

Im vertiefenden Wahlpflichtgegenstand Deutsch sollen interessierte Schüler/innen ein über den zeitlich sehr engen Rahmen des Pflichtgegenstandes hinausgehendes Angebot an Literatur, Themen, Aktivitäten nützen können. Schwerpunkte werden in Absprache zwischen Teilnehmern und Kursleitern nach Interesse getroffen. Dabei können Schwerpunkte mehrere Wochen, eventuell auch ein Semester dominieren.

Hausübungen im engen Sinn sind nicht vorgesehen, allerdings wird Literatur sicher zu einem Großteil zu Hause gelesen werden, eine Tatsache, die Interessenten am Wahlpflichtgegenstand Deutsch freuen sollte.

Einige Themen, die Grundlage einer Schwerpunktsetzung sein können:

Thema Literatur:

besonders intensive Beschäftigung mit einem Autor (eventuell Anlassfall: Jahrestag, Auszeichnung etc.)

Rezeption auch nichtdeutschsprachiger Literatur (natürlich auf Deutsch!)

Gespräch / Workshop mit SchriftstellerInnen

Literatur und verfilmte Literatur im Vergleich

Besuch von Lesungen und Theaterstücken

Verfassen / Produzieren eines Hörspiels

Verfassen / Produzieren eines Features

Thema Sprache:

Geschlechtsspezifische Sprachformen (Gender-Problematik)

Sprache und „Political Correctness“

Sprache der Werbung / Verfahrensweisen der Werbung beobachten und analysieren

Sprache des politischen Diskurses beobachten und analysieren

Filmsprache / sprachliche Zeichen beobachten und analysieren

Die Auswahl der Stoffgebiete erfolgt im Einvernehmen mit den Schülerinnen und Schülern.
Fallweise sind Hausübungen vorgesehen, Schularbeiten gibt es keine.

[weiter](#)